



## SKALDENWERKE XI: TANGFELD VORAU8!

erarbeitet von Thomas Deveaux  
[SnorreJandrasson@gmx.de]

Diese Spielhilfe ist Teil einer Sammlung von Skaldenwerken zur musikalischen und lyrischen Begleitung der Wettfahrt. Die Werke stammen aus einer Gruppe, in der an Stelle von Ohm Follker ein Spieler-Skalde (Snorre Jandrasson) Teil von Phileassons Ottajasko ist, können aber (ggf. mit kleinen Anpassungen) auch Ohm in den Mund gelegt werden.

Dieses elfte Werk ist ein schöner Männergesang am Rande des Tangfeldes – ob es allerdings die Moral wirklich hebt, ist die andere Frage. Auf die Melodie von „Eisberg voraus“ von Santiano (gesungen im Wechsel von *Vorsänger* und Chor)

© Thomas Deveaux



**DAS SCHWARZE AUGE, AVENTURIEN, DERE, MYRANOR, THARUN, UTHURIA** und **RIESLAND** sind eingetragene Marken der Significant Fantasy Medienrechte GbR. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der [Ulisses Medien und Spiel Distribution GmbH](http://www.ulisses-medien.de) ist eine Verwendung der genannten Markenzeichen nicht gestattet.

Die Informationen im folgenden Text enthalten nicht-offizielle Informationen zum Rollenspiel **„Das Schwarze Auge“** und zur Welt **Aventurien**. Diese Informationen können im Widerspruch zu offiziell publizierten Texten stehen. Dieser Text ist im privaten, nicht-kommerziellen Bereich frei nutzbar. Jegliche Änderung, das Ausgeben als eigener Text oder die kommerzielle Nutzung ohne Genehmigung des Urhebers sind untersagt. Für die öffentliche Verbreitung im Internet oder als Ausdruck muss die Erlaubnis des Urhebers eingeholt werden.

# SKALDENWERKE XI: TANGFELD VORAUS!

## **Tangfeld voraus**

*macht euren Frieden*

## **Tangfeld voraus**

*hier sollt ihr liegen*

## **Tangfeld voraus**

*verlassen vom Glück*

Von diesem Ort führt kein Weg mehr zurück

Die Haut verbrannt und die Kehle trocken

## **Glühend heiß unter Praios' Zorn**

Die Segel schlaff und der Rumpf voll Pocken

## **Jede Hoffnung auf Flucht verlorn**

Der Strudel zieht unser Schiff nach innen

Bald schon steckt der Rumpf im Gestrüpp

Diesem Seetang kann nichts entrinnen

Was hier liegt kehrt nie mehr zurück

## **Tangfeld voraus**

Die Schiffsgерippe hier ewig liegen

## **Glühend heiß unter Praios' Zorn**

Bis nur noch Spanten zurück geblieben

## **Jede Hoffnung auf Flucht verlorn**

Die Pflanzen legen das Schiff in Ketten

Halten eisern es fest im Griff

Auf Hilfe warten wird uns nicht retten

Auf Grund gelaufen im grünen Riff

## **Tangfeld voraus**

Die Mannschaft hat nochmal Mut gefunden

## **Glühend heiß unter Praios' Zorn**

Mit dem Beiboot das Feld erkunden

## **Doch noch Hoffnung auf Flucht geborn**

Ein Riss im Tang kann die Freiheit bringen

Das Segel fängt eine Brise ein

Können wir knapp dem Feld entrinnen

Finden wir vielleicht doch noch heim

## **Tangfeld voraus**